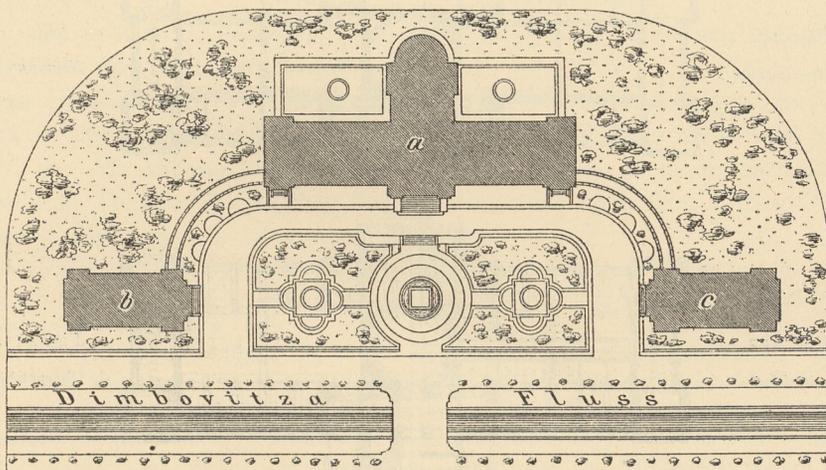


Das Unterbringen der in die Gebiete von Kap. 4 bis 6 gehörigen Sammlungen in einem einzigen Museum bringt keinerlei neue Momente für Entwurf, Anlage und Einrichtung des Gebäudes zum Vorschein. Dies zeigt sich bei dem einzigen derartigen Beispiel, das im Nachfolgenden dargestellt ist, dem Museum zu Gotha (Art. 326). Die Bedingung des Zusammenlegens einer öffentlichen Bibliothek und Leseanstalt mit den Museums-Sammlungen in einem Hause verändert dagegen vollständig das Wesen der Aufgabe, da die Erfordernisse für diese von denen für jene ganz verschieden sind. Die Erfüllung des doppelten Zweckes wird durch die Trennung der Bibliotheksräume von den Museumsräumen nach Geschossen oder durch ihre Absonderung in besonderen Gebäudetheilen zu erreichen gesucht. Bei letzterem Verfahren erhalten Grundriffsanordnung und Gestaltung ein eigenartigeres Gepräge. In beiden Fällen sind die Forderungen, die für Bibliotheken in Kap. 2, für Museen in Kap. 3 bis 6 auseinandergesetzt wurden, zu erfüllen.

Fig. 450.

National-Museum zu Bukarest⁴⁴⁵⁾. $\frac{1}{3500}$ n. Gr.

Arch.: Schmieden, v. Weltzien & Speer.

a. Museum, zugleich Bibliothek. b, c. Künftige Erweiterungsbauten für Bilder-Galerie und Kunstgewerbe-Museum.

Man ist beim Entwurf und bei der Ausführung von großen Neubauten von Museen für vereinigte Sammlungen in der durch Art. 144 (S. 191) angedeuteten Richtung einen Schritt weiter gegangen, indem man mehrere Gebäude, die unter sich in einem organischen, baulichen Zusammenhange stehen, angeordnet hat.

Die bedeutendste derartige Bauanlage besteht aus den Museen auf der Spreeinsel zu Berlin, welche in Fig. 356 bis 359 (S. 284 bis 287) abgebildet und in Art. 264 bis 266 (S. 283 bis 288) beschrieben sind.

Eine zusammengehörige Gebäudegruppe bilden auch die K. K. Hofmuseen zu Wien (Arch.: v. Hasenauer (siehe Art. 270, S. 294 u. Art. 313, S. 368), welche nach Fig. 449⁴⁴⁴⁾ mit ihren Schmalseiten an den Burgring stoßen, mit ihren Hauptseiten einander gegenüber liegen und zwischen sich den mit dem Maria-Theresia-Denkmal geschmückten großen Platz einschließen.

In noch innigerem Zusammenhange stehen die von Schmieden, v. Weltzien & Speer entworfenen drei Gebäude des National-Museums zu Bukarest (Fig. 450⁴⁴⁵⁾, von denen das mittlere Hauptgebäude für Museum und Bibliothek, die beiden Nebenbauten für Bilder-Galerie und Kunstgewerbe-Museum bestimmt und

324-
Gebäude-
gruppen.

⁴⁴⁵⁾ Facf.-Repr. nach: Deutsche Bauz. 1887, S. 145.